

# FunkenSprüher



*Der Award für schulische und studentische Arbeiten im Landkreis Vulkaneifel*

## **Bewerbungsformular**

*Bitte vollständig ausfüllen.*

### **I) Angaben zur/zum Einreichenden**

Name (ggf. akad. Grad) Andreas Lenarz

Straße & Ort Alte Dauner Straße 12, 54552 Darscheid

Telefon 06592-950228

Email a.lenarz@apra-plast.de

Geburtsdatum: 17.11.1986

### **II) Angaben zur Arbeit**

#### **Titel der Arbeit**

Neuentwicklung eines Heizgerätes für das Rundbiegeverfahren bei apra-plast

**Die Arbeit ist an der Schule / Hochschule zur Begutachtung eingereicht worden am:**

Datum: 04.06.2019

**Art der Arbeit (bitte ankreuzen)**

- Facharbeit
- Semesterarbeit
- Bachelorarbeit
- Masterarbeit
- Examensarbeit
- Dissertation

**Schule/ Hochschule (inkl. Adresse), an der die Arbeit zur Prüfung eingereicht wurde sowie Begutachter:**

Schule/ Hochschule: David-Roentgen-Schule

Begutachter: Herr Heiko Singhof

Adresse: Langendorfer Straße 65

Ort: 56564 Neuwied

**III) Management Summary (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)**

***Beschreibung der praktischen Relevanz der Arbeit für den Landkreis Vulkaneifel/für ein hier ansässiges Unternehmen bzw. eine hier ansässige Institution (Einsparungen, Schaffung von Dauerarbeitsplätzen, Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Gewinnsteigerung...)***

Meine Arbeit trägt den Titel „Neuentwicklung eines Heizgerätes für das Rundbiegeverfahren bei apra-plast“. Hierbei geht es darum, ein neues Konzept zu entwickeln, auf Grundlage dessen ein neues Heizgerät gebaut werden kann, welches das bisherige Heizgerät ablöst. Das Ergebnis meiner Arbeit ist ein neues Konzept, mit dem die Effizienz gesteigert werden kann, da weniger Energie eingebracht werden muss, um denselben Effekt zu erzielen. Zudem gibt es mehr Einstellmöglichkeiten, um die Qualität weiter steigern zu können und Störquellen auszugleichen.

Hierdurch wird zum einen Geld eingespart, was dem in Daun-Pützborn ansässigen Unternehmen apra-plast Kunststoffgehäuse-Systeme GmbH zu Vorteilen bei der Wettbewerbsfähigkeit verhilft. Eine Rundbiegung kann kostengünstiger angeboten werden, da bei jedem Arbeitsgang Energie und damit Kosten eingespart werden. Dabei kann die Qualität der Werkstücke noch erhöht werden, da die Einstellmöglichkeiten erweitert wurden. Durch verbesserte Regeleinrichtungen können Störquellen ausgeglichen werden. Zum anderen wird Energie eingespart, was der Nachhaltigkeit zugute kommt. Je effizienter eine Maschine arbeitet, umso weniger wird die Umwelt belastet.

#### **IV) Motivation für das Thema der Arbeit (max. 750 Zeichen inkl. Leerzeichen)**

***Bitte beschreiben Sie uns kurz, warum Sie dieses Thema für Ihre Arbeit ausgewählt haben.***

Durch meine tägliche Arbeit als Konstrukteur habe ich viele Berührungspunkte mit den Fertigungsmaschinen, wie beispielsweise dem Heizgerät für das Rundbiegeverfahren. Bei der engen Zusammenarbeit mit den Maschinenbedienern erfuhr ich von den Stärken und Schwächen des Geräts. Als technisch interessierter Mensch habe ich große Freude an effizienten Zusammenhängen und gut funktionierenden Abläufen. So habe ich mich bei der Auswahl meines Techniker-Abschlussprojekts schnell dafür entschieden, ein neues Konzept aufzustellen, was die Stärken dieser Maschine aufgreift und die Schwachstellen beseitigt. Hierdurch konnte ich mein technisches Interesse dafür einsetzen, dem Unternehmen apra-plast ein effizientes Konzept für das Heizgerät zu entwickeln.

#### **VI) Erklärung**

Ich bestätige, dass meine Angaben der Wahrheit entsprechen bzw. nach bestem Wissen gemacht wurden. Die Einreichung der Arbeit verstößt nicht gegen zuvor eingegangene Geheimhaltungsverpflichtungen. Mir ist bewusst, dass ich – im Falle einer Prämierung – die Kernpunkte der Arbeit im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Landkreis Vulkaneifel präsentieren werde.

Daun-Pützborn, 26.05.2020

Ort, Datum

Lea 02

Unterschrift des Einreichenden

# FunkenSprüher



## Einverständniserklärung zur Weitergabe meiner Daten

### Absender

Name: Andreas Lenarz  
Straße : Alte Dauner Straße 12  
Wohnort: 54552 Darscheid  
Telefon: 06592-9822166  
Email: andilenarz@gmail.com

Ich bin mit der Veröffentlichung der Management Summary sowie meinen Kontaktdaten im Rahmen des Projektes „Funkensprüher“

- einverstanden.  
 nicht einverstanden.

Darscheid, 26.05.2020

Ort, Datum

Lenarz

Unterschrift

# FunkenSprüher



## Einverständniserklärung

### zur Einreichung und Veröffentlichung von Auszügen der Arbeit

Ich / wir sind mit der Einreichung und Veröffentlichung von Auszügen der Arbeit von Herrn Andreas Lenarz einverstanden.

Unternehmen/Institution:

apra-plast Kunststoffgehäuse-Systeme GmbH

Ansprechpartner:

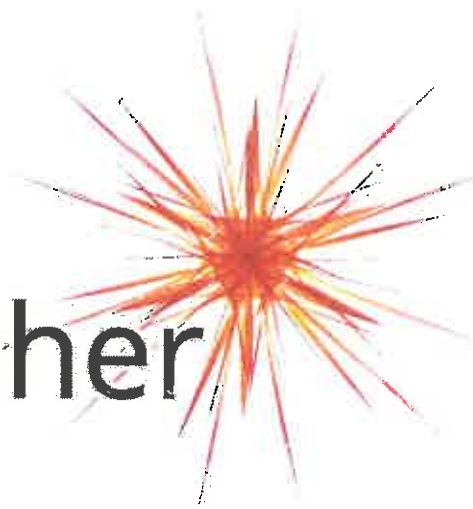
Herr Jürgen Könen

*Daun, 26.05.20*  
Ort, Datum



Unterschrift & Stempel

# FunkenSprüher



*Der Award für schulische und studentische Arbeiten im Landkreis Vulkaneifel*

## **Bewerbungsformular**

*Bitte vollständig ausfüllen.*

### **I) Angaben zur/zum Einreichenden**

Name (ggf. akad. Grad) Schmitz, Franziska

Straße & Ort Prümerstraße 6, Duppach

Telefon 06558 / 931500

Email schmitz-cluppach @ t-online.de

Geburtsdatum: 09.11.2001

### **II) Angaben zur Arbeit**

#### **Titel der Arbeit**

Analyse der medizinischen Versorgung im Landkreis Vulkaneifel als  
Beispiel für die Situation der medizinischen Versorgung der Kommunen  
- Ursachen, Probleme, Lösungsansätze

**Die Arbeit ist an der Schule / Hochschule zur Begutachtung eingereicht worden am:**

Datum: 14.05.2020

**Art der Arbeit (bitte ankreuzen)**

- Facharbeit
- Semesterarbeit
- Bachelorarbeit
- Masterarbeit
- Examensarbeit
- Dissertation

**Schule / Hochschule (inkl. Adresse), an der die Arbeit zur Prüfung eingereicht wurde sowie Begutachter:**

Schule/ Hochschule: St.-Matthias Gymnasium, Gerolstein

Begutachter: Herr Fickenscher

Adresse: Digoinstraße 1

Ort: 54568 Gerolstein

**III) Management Summary (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)**

**Beschreibung der praktischen Relevanz der Arbeit für den Landkreis Vulkaneifel / für ein hier ansässiges Unternehmen bzw. eine hier ansässige Institution (Einsparungen, Schaffung von Dauerarbeitsplätzen, Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Gewinnsteigerung...)**

*„Denn das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben kann sich dann am besten entfalten, wenn wir die Gesundheit bestmöglich schützen.“*

Dieses Zitat des Baden-Württembergischen Ministerpräsidenten Kretschmer beschreibt die Bedeutung einer guten medizinischen Versorgung, auch für Kommunen wie den Landkreis Vulkaneifel, sehr treffend. Eine gute medizinische Versorgungssituation ist nicht nur essenziell für die Gesundheitsversorgung der Bürger zur Erfüllung der sozialen Verantwortung, sondern auch Grundlage für effizientes Wirtschaften und den Tourismus. Die medizinische Versorgung in Arztpraxen, Krankenhäusern etc. ist darüber hinaus ein bedeutender Arbeitgeber und

als solcher in Bezug auf die Wirtschaft und die Sicherung von Dauerarbeitsplätzen nicht zu vernachlässigen. Auch der Vergleich der medizinischen Versorgung im Landkreis Vulkaneifel mit der anderer Kommunen, wie in der vorliegenden Facharbeit vorgenommen, hat höchste Relevanz für den Landkreis und kann zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Vulkaneifel gegenüber anderen Kommunen führen. Mit der Darlegung eines eigenen Konzeptansatzes sollen nachhaltige Lösungsansätze aufgezeigt werden, sodass die Arbeit als Beitrag zur Bewältigung drohender Probleme für die medizinische Versorgung im Landkreis betrachtet werden kann.

Die angesprochene Relevanz der medizinischen Versorgung für den Landkreis Vulkaneifel und seine Bürger wird in der aktuellen Situation, der Corona-Krise, auch praktisch, deutlicher denn je.

#### **IV) Motivation für das Thema der Arbeit (max. 750 Zeichen inkl. Leerzeichen)**

***Bitte beschreiben Sie uns kurz, warum Sie dieses Thema für Ihre Arbeit ausgewählt haben.***

Zur Auswahl des Themas hat nicht nur ein hohes medizinisches Interesse meinerseits beigetragen, sondern auch die Tatsache, dass mir als Vulkaneiflerin mein Heimatlandkreis am Herzen liegt. Gerade die medizinische Versorgungssituation als Grundbaustein vieler Bereiche einer Kommune mit seiner hohen wirtschaftlichen und sozialen Relevanz muss meiner Meinung nach thematisiert und diskutiert werden. Da das Thema auch medial an Präsenz gewinnt, war es mir wichtig, mich persönlich zu informieren, wie sich die aktuelle medizinische Versorgung im Landkreis Vulkaneifel gestaltet und wo Ursachen, drohende Probleme und Lösungsansätze in Bezug auf die medizinische Versorgung liegen.

#### **VI) Erklärung**

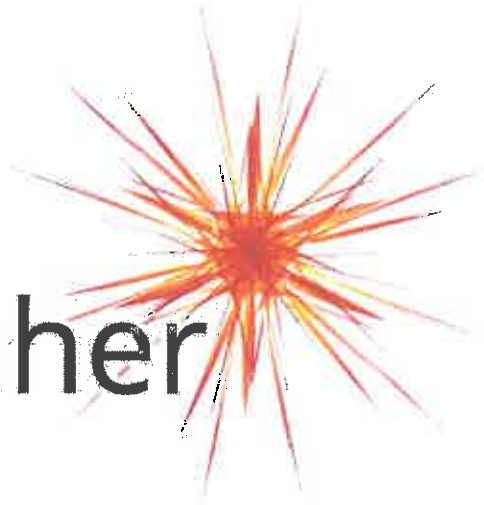
Ich bestätige, dass meine Angaben der Wahrheit entsprechen bzw. nach bestem Wissen gemacht wurden. Die Einreichung der Arbeit verstößt nicht gegen zuvor eingegangene Geheimhaltungsverpflichtungen. Mir ist bewusst, dass ich – im Falle einer Prämierung – die Kernpunkte der Arbeit im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Landkreis Vulkaneifel präsentieren werde.

Duppach, 25.05.2020  
Ort, Datum

Schmitz  
Unterschrift des Einreichenden



# FunkenSprüher



## Einverständniserklärung zur Weitergabe meiner Daten

### Absender

Name: Schmitz, Franziska  
Straße : Prümerstraße 6  
Wohnort: 54597 Duppach  
Telefon: 06558 / 93 1500  
Email: schmitz-duppach@t-online.de

Ich bin mit der Veröffentlichung der Management Summary sowie meinen Kontaktdaten im Rahmen des Projektes „Funkensprüher“

- einverstanden.  
 nicht einverstanden.

Duppach, 25.05.2020  
Ort, Datum

Schmitz  
Unterschrift

09.06.2019

# FunkenSprüher



*Der Award für schulische und studentische Arbeiten im Landkreis Vulkaneifel*

## **Bewerbungsformular**

*Bitte vollständig ausfüllen.*

### **I) Angaben zur/zum Einreichenden**

Name (ggf. akad. Grad) Stefan Veldkamp

Straße & Ort Auf Cales 22, 56814 Bremm

Telefon 0175/9736130

Email s.veldkamp@apra-plast.de

Geburtsdatum: 07.05.1992

### **II) Angaben zur Arbeit**

#### **Titel der Arbeit**

Wirtschaftlichkeitsprüfung zur Einführung einer automatisierten Fertigung  
von Kunststoffbauteilen mittels Kleben

**Die Arbeit ist an der Schule / Hochschule zur Begutachtung eingereicht worden am:**

Datum: 04.06.2019

**Art der Arbeit (bitte ankreuzen)**

- Facharbeit
- Semesterarbeit
- Bachelorarbeit
- Masterarbeit
- Examensarbeit
- Dissertation

**Schule / Hochschule (inkl. Adresse), an der die Arbeit zur Prüfung eingereicht wurde sowie Begutachter:**

Schule/ Hochschule: David-Roentgen-Schule Neuwied

Begutachter: Herr Sven Peschke

Adresse: Langendorfer Str. 65

Ort: 56564 Neuwied

**III) Management Summary (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)**

***Beschreibung der praktischen Relevanz der Arbeit für den Landkreis Vulkaneifel / für ein hier ansässiges Unternehmen bzw. eine hier ansässige Institution (Einsparungen, Schaffung von Dauerarbeitsplätzen, Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Gewinnsteigerung...)***

Das Ziel der Projektarbeit besteht darin, eine technische, organisatorische und wirtschaftliche Entscheidungsgrundlage zur Einführung einer automatisierten Fertigung im Arbeitsbereich Kleben/Endmontage bei der Firma apra-plast zu erarbeiten.

Durch die Einführung einer automatisierten Fertigung im Arbeitsbereich Kleben/Endmontage könnte es Einsparungen in Personalkosten geben, da verschiedene Arbeiten im Bereich Kleben/Endmontage durch eine automatisierte Anlage erfolgen könnten.

Durch die Einführung einer automatisierten Anlage könnten die Stückzahlen der zu fertigen Produkte erhöht werden, da die Anlage auch ohne Personal arbeiten könnte. Durch die Erhöhung der Stückzahlen ist eine Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit möglich. Die Gewinnsteigerung ist ein weiterer positiver Vorteil der durch die erhöhten Stückzahlen möglich ist.

Ein weiterer Aspekt wäre die Abarbeitungen von monotonen Arbeiten im Arbeitsbereich Kleben/Endmontage mithilfe der automatisierten Anlage. Auch die soziale Verantwortung ist ein wichtiges Thema, der Kontakt mit gefährlichen Dämpfen, die bei der Verarbeitungen mit Klebstoffen entstehen, könnte für den Menschen vermieden werden.

Durch das Publik machen in der Öffentlichkeit der Einführung einer automatisierten Fertigung im Arbeitsbereich Kleben/Endmontage bei der Firma apra-plast würde dies auch eventuell den Bekanntheitsgrad der Firma und der Vulkaneifelregion steigern, was neue Kunden für Firma und Region zur Folge hätte.

#### **IV) Motivation für das Thema der Arbeit (max. 750 Zeichen inkl. Leerzeichen)**

***Bitte beschreiben Sie uns kurz, warum Sie dieses Thema für Ihre Arbeit ausgewählt haben.***

Der nachhaltige Erfolg eines Unternehmens hängt von der ständigen Verbesserung und Weiterentwicklung des Unternehmens ab. Der Einsatz neuer Fertigungstechnologien spielt dabei eine wichtige Rolle. Die Marktsituation wandelt sich immer mehr, der Käufer bestimmt das Produkt. Die Folgen sind eine umfangreiche Produktvielfalt in bestmöglicher Qualität.

Dieser Wandel zwingt die Unternehmen Flexibilität bei der Erfüllung der Kundenanforderungen an den Tag zu legen, um auf die Marktsituation reagieren zu können.

Hinzu kommen immer höhere Sicherheitsanforderungen an Unternehmen, die die Voraussetzungen erschweren und Anpassungen unabdingbar machen. Hinsichtlich dieser Aspekte sehe ich Optimierungspotenzial in unserem Arbeitsbereich Kleben/Endmontage.

#### **VI) Erklärung**

Ich bestätige, dass meine Angaben der Wahrheit entsprechen bzw. nach bestem Wissen gemacht wurden. Die Einreichung der Arbeit verstößt nicht gegen zuvor eingegangene Geheimhaltungsverpflichtungen. Mir ist bewusst, dass ich – im Falle einer Prämierung – die Kernpunkte der Arbeit im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Landkreis Vulkaneifel präsentieren werde.

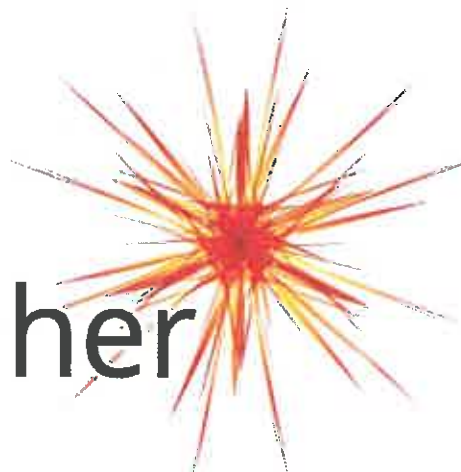
Bremm, der 17.5.2020

Ort, Datum

S. Veldkamp

Unterschrift des Einreichenden

# FunkenSprüher



## Einverständniserklärung zur Weitergabe meiner Daten

### Absender

Name: Stefan Veldkamp  
Straße : Auf Cales 22  
Wohnort: 56814 Bremm  
Telefon: 0175/9736130  
Email: s.veldkamp@apra-plast.de

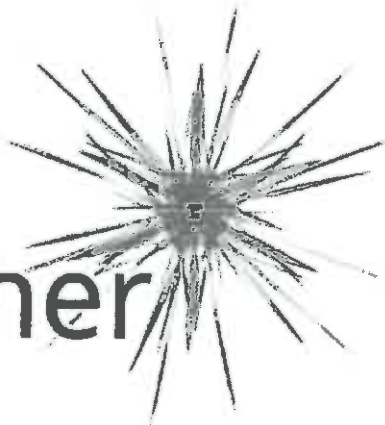
Ich bin mit der Veröffentlichung der Management Summary sowie meinen Kontaktdaten im Rahmen des Projektes „Funkensprüher“

- einverstanden.  
 nicht einverstanden.

Bremm, der 17.5.2020  
Ort, Datum

S. Veldkamp  
Unterschrift

# FunkenSprüher



## Einverständniserklärung

zur Einreichung und Veröffentlichung von Auszügen der Arbeit

Ich / wir sind mit der Einreichung und Veröffentlichung von Auszügen der Arbeit von Herrn/Frau Stefan Veldkamp einverstanden.

Unternehmen/Institution:

apra-plast Kunststoffgehäuse-Systeme GmbH

Ansprechpartner:

Frau Rodewacher-Anschütz

Daun, 14.5.2020  
Ort, Datum

[Signature]  
Unterschrift & Stempel

 **apra-plast GmbH**  
Hamsterweg 9  
D-54550 Daun-Pützborn  
Tel.: (0 65 92) 95 02-0  
Fax: (0 65 92) 95 02-10

# FunkenSprüher



*Der Award für schulische und studentische Arbeiten im Landkreis Vulkaneifel*

## **Bewerbungsformular**

*Bitte vollständig ausfüllen.*

### **I) Angaben zur/zum Einreichenden**

Name (ggf. akad. Grad) Sabrina Addicks

Straße & Ort Infanterieweg 31c

Telefon 017643356873

Email sabrina.addicks@gmx.de

Geburtsdatum: 06.03.1996

### **II) Angaben zur Arbeit**

#### **Titel der Arbeit**

Wasser. Stille. Kneipp.  
Ein Badehaus für die Eifel

**Die Arbeit ist an der Schule / Hochschule zur Begutachtung eingereicht worden am:**

Datum: 01.07.2019

**Art der Arbeit (bitte ankreuzen)**

- Facharbeit
- Semesterarbeit
- Bachelorarbeit
- Masterarbeit
- Examensarbeit
- Dissertation

**Schule / Hochschule (inkl. Adresse), an der die Arbeit zur Prüfung eingereicht wurde sowie Begutachter:**

Schule/ Hochschule: Hochschule Hannover, Fak. III Design und Medien, Innenarchitektur

Begutachter: Prof. Dipl.-Ing. Suzanne Koechert

Dipl.-Ing. Sven Ronshausen

Adresse: Expo Plaza 2,

Ort: 30539 Hannover

**III) Management Summary (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)**

***Beschreibung der praktischen Relevanz der Arbeit für den Landkreis Vulkaneifel / für ein hier ansässiges Unternehmen bzw. eine hier ansässige Institution (Einsparungen, Schaffung von Dauerarbeitsplätzen, Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Gewinnsteigerung...)***

Meine Bachelorarbeit beschäftigt sich mit dem Thema "Bauen im Bestand". Dafür habe ich mir das "Kneipp-und Mineralbad" in Daun ausgesucht. Wichtig beim Bauen in Bestand ist es, sich mit der Geschichte des Objekts und der bisherigen Nutzung zu beschäftigen, aber auch eine Ortsanalyse durchzuführen. Die Nutzung des Kneipp-und Mineralbads soll in meiner Planung bestehen bleiben, nur wird das Konzept auf die heutige Zeit angepasst. So kann Daun weiterhin den Titel eines heilklimatischen Kurorts tragen. Mit dem Objekt kann der demografische Wandel zwar nicht geändert werden, aber weitere Zielgruppen im Tourismus könnten in die Eifel gelockt werden.



Das Thema ist aber nicht nur wichtig für den Landkreis und die Stadt, sondern auch für Unternehmen aus der Umgebung. Zum einen soll bei meiner Planung das Dauner Mineral- und Heilwasser für das neue Konzept der Therme genutzt werden. Außerdem habe ich mich intensiver mit dem Material "Basalt-Lava" auseinandergesetzt. Hierfür war es wichtig, Kontakt zu den Steinbrüchen in Mayen und Mendig aufzunehmen. Sodass fast die gesamte Innenbekleidung mit dem Naturstein entworfen wurde. Ich wollte vor allem die Geschichte und das naturbezogene der Eifel aufgreifen, was sich nun in der Therme durch das Material wieder finden lässt.

#### **IV) Motivation für das Thema der Arbeit (max. 750 Zeichen inkl. Leerzeichen)**

***Bitte beschreiben Sie uns kurz, warum Sie dieses Thema für Ihre Arbeit ausgewählt haben.***

Für mich ist der Bestandsschutz von Gebäuden nicht nur sehr aktuell, sondern auch wichtig für das Stadtbild, für die Nachhaltigkeit und der Diskrepanz zwischen schrumpfenden Regionen und boomenden Metropolen.

Da ich wegen meiner Großmutter ca. vier Mal im Jahr in der Eifel zu Besuch bin, war für mich klar, ich würde auch nach einem Bestandsgebäude für meine Bachelorarbeit in der Eifel suchen.

Das Gebäude hat mich vor allem aufgrund seiner Lage im Kurpark, am Rande der Stadt, nahe der Lieser und der Dauner- und Dunaris-Quelle angesprochen.

Die Nutzung eines Bades stellte für mich eine Herausforderung dar, weil es sich um ein neues Thema handelte, dem ich mich aber gerne widmete. Die Nutzung einer Therme verbunden mit den "medizinischen" Hintergründen der fünf Kneipp-Säulen sind in der heutigen Zeit der Globalisierung aktueller denn je.

#### **VI) Erklärung**

Ich bestätige, dass meine Angaben der Wahrheit entsprechen bzw. nach bestem Wissen gemacht wurden. Die Einreichung der Arbeit verstößt nicht gegen zuvor eingegangene Geheimhaltungsverpflichtungen. Mir ist bewusst, dass ich – im Falle einer Prämierung – die Kernpunkte der Arbeit im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Landkreis Vulkaneifel präsentieren werde.

Oldenburg, 04.03.2020

**Ort, Datum**



**Unterschrift des Einreichenden**

# FunkenSprüher



## Einverständniserklärung zur Weitergabe meiner Daten

### Absender

Name: Sabrina Addicks  
Straße : Infanterieweg 31c  
Wohnort: 26129 Oldenburg  
Telefon: 017643356873  
Email: sabrina.addicks@gmx.de

Ich bin mit der Veröffentlichung der Management Summary sowie meinen Kontaktdaten im Rahmen des Projektes „Funkensprüher“

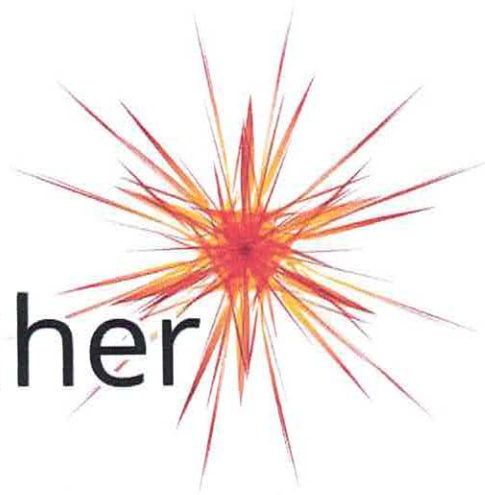
- einverstanden.  
 nicht einverstanden.

Oldenburg, 04.03.2020  
Ort, Datum

S. Addicks  
Unterschrift

12.7. MAI 2020

# FunkenSprüher



Der Award für schulische und studentische Arbeiten im Landkreis Vulkaneifel

## Bewerbungsformular

Bitte vollständig ausfüllen.

### I) Angaben zur/zum Einreichenden

Name (ggf. akad. Grad) Adolphi, Claudia (Bachelor of Science)  
Straße & Ort Pfarrweg 2, 54578 Walsdorf  
Telefon 06593-348  
Email claudia.adolphi@gmx.net  
Geburtsdatum: 12.01.1994

### II) Angaben zur Arbeit

#### Titel der Arbeit

- Study on spatial and temporal dynamics of organic micropollutants in a small catchment based on targeted and non-targeted analysis -

Die Arbeit ist an der Schule / Hochschule zur Begutachtung eingereicht worden am:

Datum: 14.04.2020

**Art der Arbeit (bitte ankreuzen)**

- Facharbeit
- Semesterarbeit
- Bachelorarbeit
- Masterarbeit
- Examensarbeit
- Dissertation

**Schule / Hochschule (inkl. Adresse), an der die Arbeit zur Prüfung eingereicht wurde sowie Begutachter:**

Schule/ Hochschule: Eberhard Karls Universität Tübingen

Begutachter: Prof. Dr. Stefan Haderlein

Prof. Dr. Christian Zwiener

Adresse: Hölderlinstraße 12

Ort: 72074 Tübingen

**III) Management Summary (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)**

**Beschreibung der praktischen Relevanz der Arbeit für den Landkreis Vulkaneifel / für ein hier ansässiges Unternehmen bzw. eine hier ansässige Institution (Einsparungen, Schaffung von Dauerarbeitsplätzen, Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Gewinnsteigerung...)**

- siehe Anlage -

**IV) Motivation für das Thema der Arbeit (max. 750 Zeichen inkl. Leerzeichen)**

**Bitte beschreiben Sie uns kurz, warum Sie dieses Thema für Ihre Arbeit ausgewählt haben.**

- siehe Anlage -

**VI) Erklärung**

Ich bestätige, dass meine Angaben der Wahrheit entsprechen bzw. nach bestem Wissen gemacht wurden. Die Einreichung der Arbeit verstößt nicht gegen zuvor eingegangene Geheimhaltungsverpflichtungen. Mir ist bewusst, dass ich – im Falle einer Prämierung – die Kernpunkte der Arbeit im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Landkreis Vulkaneifel präsentieren werde.

Walsdorf, 24.05.20

Ort, Datum

Claudia Adolphi

Unterschrift des Einreichenden

## **II) Management Summary (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)**

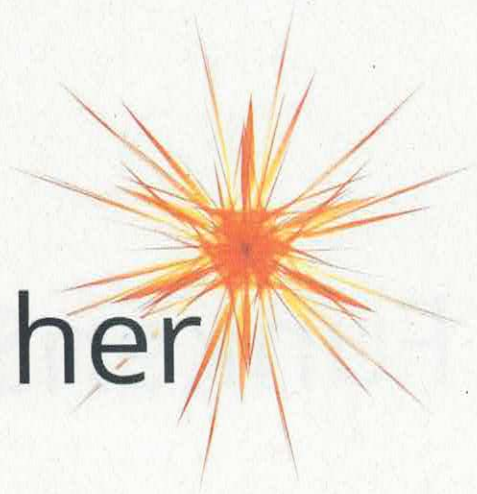
Beschreibung der praktischen Relevanz der Arbeit für den Landkreis Vulkaneifel / für ein hier ansässiges Unternehmen bzw. eine hier ansässige Institution (Einsparungen, Schaffung von Dauerarbeitsplätzen, Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Gewinnsteigerung...)

Die Großregion Tübingen, wo diese Studie durchgeführt wurde, als auch die Vulkaneifel, sind landwirtschaftlich stark beanspruchte Gebiete, sodass sich die Ansätze, Inhalte und Ergebnisse übertragen lassen. Ziel war es, Mikroschadstoffe, wie Pharmazeutika und Pestizide, im Einzugsgebiet des Flusses Ammer zu identifizieren und deren räumliche Verteilung mittels selbstständig entwickelter Methoden, dem target und non-target screening, im Labor zu charakterisieren. Nicht nur Nitrat kann die Trinkwasserqualität der Mineralwasserquellen in der Vulkaneifel beeinflussen, sondern auch Mikroschadstoffe wie Pestizide und Pharmazeutika. Der Wirkstoff Diclofenac (z.B. Bestandteil von Schmerzmitteln) wird sowohl in Oberflächengewässern als auch im Grundwasser nachgewiesen. Die Identifizierung von 42 Pestiziden ließ im Untersuchungsgebiet auf eine ubiquitäre Verteilung schließen. Die Suspektliste von 753 Schadstoffen in Kombination mit einem non-target Screening könnte dazu genutzt werden einen zügigen und kostengünstigen Überblick zu erhalten, welche Mikroschadstoffe sich in den Oberflächengewässern und Grundwasserspeichern in der Vulkaneifel angereichert haben. Des Weiteren bietet die Methodik die Möglichkeit die Effizienz der Kläranlagen im Hinblick auf die Eliminierung von organischen Mikroschadstoffen zu überprüfen und gegebenenfalls über eine Erweiterung des Klärsystems durch ein vierte Reinigungsstufe, der Ozonierung, nachzudenken. Dies kann dazu beitragen die wertvolle Ressource Wasser im Landkreis Vulkaneifel nachhaltig und langfristig zu schützen.

## **IV) Motivation für das Thema der Arbeit (max. 750 Zeichen inkl. Leerzeichen)** ***Bitte beschreiben Sie uns kurz, warum Sie dieses Thema für Ihre Arbeit ausgewählt haben.***

Sowohl während meines FÖJ, als auch während des Studiums lag mein Interesse im Bereich der Altlasten. Mein Studienschwerpunkt der Umweltchemie ermöglichte mir dieses zu erweitern und meine Kenntnisse im Gewässerschutz zu vertiefen. Mikroschadstoffe, wie Pharmazeutika, Waschmittel und Pestizide, werden von der Mehrheit der Bevölkerung täglich genutzt und gelangen hauptsächlich durch den geklärten Abfluss oder ausgebrachten getrockneten Klärschlamm in die Umwelt. Kläranlagen sind in der Lage Stoffe abzubauen bzw. Konzentrationen zu minimieren, jedoch gelangen Rückstände und Abbauprodukte in unsere Umwelt und beeinflussen vor allem das aquatische Ökosystem negativ. Mich in meiner Arbeit mit einer solchen aktuellen Problemstellung zu befassen ermöglichte mir neue Erkenntnisse für den praxisnahen Umweltschutz beisteuern.

# FunkenSprüher



## Einverständniserklärung zur Weitergabe meiner Daten

### Absender

Name: Adolphi, Claudia  
Straße : Pfarrweg 2  
Wohnort: 54578 Walsdorf  
Telefon: 06593-348  
Email: claudia.adolphi@gmx.net

Ich bin mit der Veröffentlichung der Management Summary sowie meinen Kontaktdaten im Rahmen des Projektes „Funkensprüher“

- einverstanden.  
 nicht einverstanden.

24.05.20, Walsdorf  
Ort, Datum

Claudia Adolphi  
Unterschrift

11.04.2019



# FunkenSprüher

Der Award für schulische und studentische Arbeiten im Landkreis Vulkaneifel

## Bewerbungsformular

Bitte vollständig ausfüllen.

### I) Angaben zur/zum Einreichenden

Name (ggf. akad. Grad) Inke Annika Dick

Straße & Ort Immendal 18, 47053 Duisburg

Telefon 015789126257

Email inkeannika@outlook.de

Geburtsdatum: 02.03.1996

### II) Angaben zur Arbeit

#### Titel der Arbeit

Notwendigkeit und Grundlagen von Auf- & Ausbau  
der Breitbandinfrastruktur zur wirtschaftlichen Förderung  
des Landkreises Vulkaneifel

Die Arbeit ist an der Schule / Hochschule zur Begutachtung eingereicht worden am:

Datum: 17.04.2019



**Art der Arbeit (bitte ankreuzen)**

- Facharbeit
- Semesterarbeit
- Bachelorarbeit
- Masterarbeit
- Examensarbeit
- Dissertation

**Schule / Hochschule (inkl. Adresse), an der die Arbeit zur Prüfung eingereicht wurde sowie Begutachter:**

Schule/ Hochschule: Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Begutachter: Herr Prof. Dr. Christoph Zacharias  
Frau Prof. Dr. Margit Ernenpotsch

Adresse: Grantham-Allee 20

Ort: 53757 Sankt Augustin

**III) Management Summary (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)**

**Beschreibung der praktischen Relevanz der Arbeit für den Landkreis Vulkaneifel / für ein hier ansässiges Unternehmen bzw. eine hier ansässige Institution (Einsparungen, Schaffung von Dauerarbeitsplätzen, Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Gewinnsteigerung...)**

III)

Die Digitalisierung ist ein Eckpfeiler der heutigen Gesellschaft und Wirtschaft. Der Internetzugang und die damit verbundene, mögliche Bandbreite in einer Region bzw. an einem Ort ist von der verfügbaren Breitbandinfrastruktur abhängig. Somit wird ebendiese zu der Grundvoraussetzung für die gelebte Digitalisierung und verübt sowohl Einfluss auf die Zufriedenheit der Einwohner als auch auf die Wettbewerbsfähigkeit der ortsansässigen Unternehmen. Gleichzeitig wirkt sich die Breitbandinfrastruktur auf die Außenwahrnehmung der Region aus.

Wirtschaftswachstum und Bevölkerungsentwicklung bilden die zentralen Bestandteile einer erfolgreichen und langfristigen Regionalentwicklung.

Der Ausbaustand der Breitbandinfrastruktur im Landkreis Vulkaneifel wird in der Arbeit durch die Anwendung des Kano-Modells bewertet und regionale Entwicklungstendenzen abgeleitet. Sie bildet eine Orientierungshilfe bzw. einen Orientierungsrahmen für Entscheidungen in Bezug auf die Breitbandinfrastruktur im Landkreis Vulkaneifel und ist somit vor allem für das dortige Breitbandbüro aber auch für die Wirtschaftsförderung von Bedeutung.

**IV) Motivation für das Thema der Arbeit (max. 750 Zeichen inkl. Leerzeichen)**

***Bitte beschreiben Sie uns kurz, warum Sie dieses Thema für Ihre Arbeit ausgewählt haben.***

**VI) Erklärung**

Ich bestätige, dass meine Angaben der Wahrheit entsprechen bzw. nach bestem Wissen gemacht wurden. Die Einreichung der Arbeit verstößt nicht gegen zuvor eingegangene Geheimhaltungsverpflichtungen. Mir ist bewusst, dass ich – im Falle einer Prämierung – die Kernpunkte der Arbeit im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Landkreis Vulkaneifel präsentieren werde.

Bonn, den 30.09.2019  
Ort, Datum

Inke Dick  
Unterschrift des Einreichenden

IV)

Die Defizite im Bereich der Breitbandinfrastruktur insbesondere außerhalb der großen Städte, sind im politischen Diskurs ein aktuelles und brisantes Thema. Dabei wird Deutschland nicht selten als digitales Entwicklungsland bezeichnet, welches den virtuellen Bedürfnissen seiner Bevölkerung nicht ausreichend nachkommt. In diesem Zusammenhang werden oftmals die negativen Entwicklungsfolgen für ländliche, unterversorgte Gebiete herausgestellt. Viele von ihnen stehen bereits heute vor großen Herausforderungen, die die voranschreitende Demographie gepaart mit den Urbanisierungstendenzen insbesondere der jüngeren Altersgruppen, mit sich bringt.

Die wissenschaftliche Untersuchung der Bedeutung von Digitalisierung bzw. der Breitbandinfrastruktur für die regionale Entwicklung hat mich herausgefordert. Der Landkreis Vulkaneifel bietet dabei ein ideales Anschauungsobjekt. Die größte Stadt der Vulkaneifel ist Daun mit 8.000 Einwohnern. Die Bevölkerungsdichte im Landkreis beläuft sich auf 67 Einwohner pro km<sup>2</sup>. Somit lässt sich dieser eindeutig der Kategorie "ländlich" zuordnen.

Durch die gute Erreichbarkeit zwischen dem Landkreis und meiner Heimatstadt Bonn, war es möglich, mir selbst ein Bild der Region zu verschaffen.

Die Vulkaneifel und ihre Umgebung liegen mir besonders am Herzen, da ich Familie in der Eifel habe und durch diese einiges vom Leben in der Eifel aber auch von den Problemen der Eifel mitbekomme.

# FunkenSprüher



## Einverständniserklärung zur Weitergabe meiner Daten

### Absender

Name: Inke Annika Dick  
Straße : Immendal 18  
Wohnort: 47053 Duisburg  
Telefon: 01578/9126257  
Email: inkeannika@outlook.de

Ich bin mit der Veröffentlichung der Management Summary sowie meinen Kontaktdaten im Rahmen des Projektes „Funkensprüher“

- einverstanden.  
 nicht einverstanden.

Bonn, den 30.09.2019  
Ort, Datum

Inke Dick  
Unterschrift

# FunkenSprüher



Der Award für schulische und studentische Arbeiten im Landkreis Vulkaneifel

## Bewerbungsformular

Bitte vollständig ausfüllen.

### I) Angaben zur/zum Einreichenden

Name (ggf. akad. Grad) B.Sc. Julia Huschens

Straße & Ort Im Weingarten 1, 54558 Gillenfeld

Telefon 06573 95147

Email st.juhusc@uni-trier.de

Geburtsdatum: 20.12.1995

### II) Angaben zur Arbeit

#### Titel der Arbeit

Konfliktfelder in der inner-familiären Unternehmensübergabe

Die Arbeit ist an der Schule / Hochschule zur Begutachtung eingereicht worden am:

Datum: 30.09.2019

**Art der Arbeit (bitte ankreuzen)**

- Facharbeit
- Semesterarbeit
- Bachelorarbeit
- Masterarbeit
- Examensarbeit
- Dissertation

**Schule / Hochschule (inkl. Adresse), an der die Arbeit zur Prüfung eingereicht wurde sowie Begutachter:**

Schule/ Hochschule: Universität Trier

Begutachter: Prof. Dr. Thomas Ellwart

Adresse: Universitätsring 15

Ort: Trier

**III) Management Summary (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)**

**Beschreibung der praktischen Relevanz der Arbeit für den Landkreis Vulkaneifel / für ein hier ansässiges Unternehmen bzw. eine hier ansässige Institution (Einsparungen, Schaffung von Dauerarbeitsplätzen, Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Gewinnsteigerung...)**

Als „Problemkind des Mittelstandes“ verschrien, bereitet die Übergabe des eigenen Unternehmens vielen Inhabern Kopfzerbrechen. Rund 135.000 Betriebe, so viele wie nie zuvor, suchten 2014 - 2018 einen geeigneten Nachfolger und sahen sich dabei mit den Folgen des wachsenden Fachkräftemangels und einem historischen Tief an übernahmewilligem Nachwuchs konfrontiert (Kay & Suprinovič, 2013). Gerade in ländlichen und strukturschwachen Gebieten wie dem Vulkaneifelkreis erfährt das Thema momentan besondere Brisanz und ist Gegenstand umfangreicher Bemühungen. Im Rahmen des Seminars „Studentische Organisationsberatung“ hat sich meine Kleingruppe intensiv mit den psychologischen Entscheidungsfaktoren in der Unternehmensnachfolge auseinandergesetzt und diverse Interviews mit mittelständischen Unternehmern, Kammern und Banken in der Großregion Trier (u.a. dem Vulkaneifelkreis) geführt, um die zentralen psychischen Faktoren zu identifizieren, die über deren Erfolg oder Misserfolg entscheiden. Meine Kurzexpertise widmet sich speziell den typischen Konfliktfeldern bei der Übergabe in Familienunternehmen und kann damit als Anreiz verstanden werden, Beratungsstellen und andere Betriebe für die dort identifizierten Problembereiche bzw. deren Lösungen zu sensibilisieren.

#### IV) Motivation für das Thema der Arbeit (max. 750 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**Bitte beschreiben Sie uns kurz, warum Sie dieses Thema für Ihre Arbeit ausgewählt haben.**

Im Rahmen unseres Projektes ist immer wieder angeklungen, dass Unternehmensnachfolge ein zutiefst psychologischer Prozess ist; nicht selten scheitern Übergaben an verletzten Gefühlen, Streit oder Uneinigkeiten. Dies betont die fundamentale Wichtigkeit, auch psychologische Aspekte des Nachfolgeprozesses in den Fokus zu nehmen. Meine Kurzexpertise widmet sich speziell den Familienunternehmen, da die hier vorherrschende Fusion aus Familie und Betrieb bestimmte Dynamiken erzeugt, die das Nachfolgethema gegenüber anderen Betrieben nochmals verkompliziert. Damit erhoffe ich mir, das Bewusstsein für die spezifischen Belange und Nöte dieser oftmals kleinen Betriebe während der Übergangsphase zu erhöhen, da ich ein mögliches Scheitern und damit das Verschwinden dieser Traditionsbetriebe als besonders tragisch empfinde.

#### VI) Erklärung

Ich bestätige, dass meine Angaben der Wahrheit entsprechen bzw. nach bestem Wissen gemacht wurden. Die Einreichung der Arbeit verstößt nicht gegen zuvor eingegangene Geheimhaltungsverpflichtungen. Mir ist bewusst, dass ich – im Falle einer Prämierung – die Kernpunkte der Arbeit im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Landkreis Vulkaneifel präsentieren werde.

Tür, 20.04.20

Ort, Datum

J. Kuschens

Unterschrift des Einreichenden



# FunkenSprüher



## Einverständniserklärung zur Weitergabe meiner Daten

### Absender

Name: Julia Fischers

Straße : Im Weingarten 1

Wohnort: 54558 Willenfeld

Telefon: 06593 95147

Email: st.juhusc@uni-trier.de

Ich bin mit der Veröffentlichung der Management Summary sowie meinen Kontaktdaten im Rahmen des Projektes „Funkensprüher“

- einverstanden.  
 nicht einverstanden.

Trier, 20.04.20  
Ort, Datum

J. Fischers  
Unterschrift

# FunkenSprüher



## Einverständniserklärung

zur Einreichung und Veröffentlichung von Auszügen der Arbeit

Ich / wir sind mit der Einreichung und Veröffentlichung von Auszügen der Arbeit von Herrn/Frau Julia Huschens einverstanden.

Unternehmen/Institution:

Universität Trier

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Thomas Ellwart

Trier, 23. 3. 2020

Ort, Datum

Unterschrift & Stempel



Prof. Dr. Thomas Ellwart  
Universität Trier  
Fachbereich I - Psychologie  
Abt. Wirtschaftspsychologie  
D - 54296 Trier

11.4. APR. 2020

# FunkenSprüher



*Der Award für schulische und studentische Arbeiten im Landkreis Vulkaneifel*

## **Bewerbungsformular**

*Bitte vollständig ausfüllen.*

### **I) Angaben zur/zum Einreichenden**

Name (ggf. akad. Grad) Franziska Maria Kaiser (Bachelor of Education)

Straße & Ort Lotharstraße 4, 55116 Mainz (Im Browelt 15, 53539 Kelberg)

Telefon 01578/4302723

Email franziska.m.kaiser@gmx.de

Geburtsdatum: 07.08.1997

### **II) Angaben zur Arbeit**

#### **Titel der Arbeit**

„Man kannte es nicht anders.“ – Wandel und Kontinuität jugendlichen Alltags von 1950 bis 1970 am Beispiel des Eifeldorfes Kirchweiler.

**Die Arbeit ist an der Schule / Hochschule zur Begutachtung eingereicht worden am:**

Datum: 11.12.2019

**Art der Arbeit (bitte ankreuzen)**

- Facharbeit
- Semesterarbeit
- Bachelorarbeit
- Masterarbeit
- Examensarbeit
- Dissertation

**Schule / Hochschule (inkl. Adresse), an der die Arbeit zur Prüfung eingereicht wurde sowie Begutachter:**

Schule/ Hochschule: Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Begutachter: Dr. Gunter Mahlerwein (Erstgutachter)

Dr. Pia Nordblom (Zweitgutachterin)

Adresse: Saarstraße 21

Ort: 55122 Mainz

**III) Management Summary (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)**

***Beschreibung der praktischen Relevanz der Arbeit für den Landkreis Vulkaneifel / für ein hier ansässiges Unternehmen bzw. eine hier ansässige Institution (Einsparungen, Schaffung von Dauerarbeitsplätzen, Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Gewinnsteigerung...)***

„Man kannte es nicht anders.“ - Die vorliegende Arbeit untersucht auf Grundlage von sechs Zeitzeugeninterviews, einer Vielzahl lokal- und landesstatistischer Quellen und einer fundierten Literaturgrundlage den sozialen, ökonomischen und vor allem kulturellen Wandel im Eifeldorf Kirchweiler in den fünfziger und sechziger Jahren und konzentriert sich dabei insbesondere auf das jugendliche Alltagsleben. Während sich im Kontext von landwirtschaftlichem Strukturwandel, jugendkulturellen Erscheinungen und zunehmender Modernisierung vor allem Veränderungen der jeweiligen Handlungsspielräume abzeichnen, bleiben auch Strukturen bestehen, die dieses Spektrum der Handlungsoptionen begrenzen und bestimmen, die „Kontinuitäten“. In fünf Schwerpunkten werden die wesentlichen Lebensbereiche der Landjugendlichen aufgezeigt: Bildung und Religiosität, Arbeit und Landwirtschaft, Freizeit und Konsum, Infrastruktur

und Bewegungsradius, sowie dörfliche Kommunikationsstrukturen. Hiermit wird ein Beitrag zur regionalgeschichtlichen Untersuchung des Dorflebens in der Eifel im oben genannten Zeitraum geleistet, was bisher nicht in detaillierter Form wissenschaftlich betrachtet worden ist. Dies ermöglicht einen alltagsgeschichtlichen Zugang mit Bemühung zur Rekonstruktion der Wahrnehmungsweisen der Dorfbewohner zu den Veränderungsprozessen und wirkmächtigen Kontinuitätsfaktoren, die die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts maßgeblich gestalteten und bis heute nachwirken.  
(1465 Zeichen)

#### **IV) Motivation für das Thema der Arbeit (max. 750 Zeichen inkl. Leerzeichen)**

Bereits im Rahmen meiner Facharbeit am GSG Daun im Jahr 2015 habe ich Zeitzeugengespräche geführt und regionale Alltagsgeschichte in Kelberg zur Zeit des Nationalsozialismus in den Blick genommen. Da diese Untersuchung äußerst aufschlussreich war, habe ich mich wiederum entschieden, einen Aspekt neuester Geschichte meiner Heimat zu erforschen. Hierzu habe ich das Dorf Kirchweiler als Beispiel gewählt, zu dem ich auch eine persönliche Verbindung habe, da mein Vater und seine Geschwister in den fünfziger und sechziger Jahren dort aufgewachsen sind. Der Forschungsprozess hat mir verdeutlicht, von welchen Faktoren jugendliche Lebensentwürfe und Perspektiven zur damaligen Zeit – gegensätzlich zu meiner eigenen Jugend - abhingen.  
(735 Zeichen)

#### **VI) Erklärung**

Ich bestätige, dass meine Angaben der Wahrheit entsprechen bzw. nach bestem Wissen gemacht wurden. Die Einreichung der Arbeit verstößt nicht gegen zuvor eingegangene Geheimhaltungsverpflichtungen. Mir ist bewusst, dass ich – im Falle einer Prämierung – die Kernpunkte der Arbeit im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Landkreis Vulkaneifel präsentieren werde.

Mainz, 04. April 2020  
Ort, Datum



Unterschrift des Einreichenden

# FunkenSprüher



## Einverständniserklärung zur Weitergabe meiner Daten

### Absender

Name: Franziska Kaiser

Straße: Im Browelt 15

Wohnort: 53539 Kelberg

Telefon: 02692/1081

Email: franziska.m.kaiser@gmx.de

Ich bin mit der Veröffentlichung der Management Summary sowie meinen Kontaktdaten im Rahmen des Projektes „FunkenSprüher“

- einverstanden.  
 nicht einverstanden.

Mainz, 04. April 2020  
Ort, Datum

  
Unterschrift

# FunkenSprüher



*Der Award für schulische und studentische Arbeiten im Landkreis Vulkaneifel*

## **Bewerbungsformular**

*Bitte vollständig ausfüllen.*

### **I) Angaben zur/zum Einreichenden**

Name (ggf. akad. Grad) Klein, Anna - Maria (B.Sc.)

Straße & Ort Wadernerstraße 35, 66687 Bardenbach

Telefon 015206413439

Email klein.anna.maria@web.de

Geburtsdatum: 29.12.1994

### **II) Angaben zur Arbeit**

#### **Titel der Arbeit**

Social Media Marketing: Strategien zur Reichweitensteigerung am Beispiel Vulkanhof und Landhotel Saarschleife

**Die Arbeit ist an der Schule / Hochschule zur Begutachtung eingereicht worden am:**

Datum: 29.08.2019

**Art der Arbeit (bitte ankreuzen)**

- Facharbeit
- Semesterarbeit
- Bachelorarbeit
- Masterarbeit
- Examensarbeit
- Dissertation

**Schule / Hochschule (inkl. Adresse), an der die Arbeit zur Prüfung eingereicht wurde sowie Begutachter:**

Schule/ Hochschule: Hochschule Trier/ Standort: Umweltcampus Birkenfeld

Begutachter: Prof. Dr. Tim Schönborn (Erstprüfer)

Peter Knebel (Zweitprüfer)

Adresse: Campusallee

Ort: 55768 Hoppstädten-Weiersbach

**III) Management Summary (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)**

***Beschreibung der praktischen Relevanz der Arbeit für den Landkreis Vulkaneifel / für ein hier ansässiges Unternehmen bzw. eine hier ansässige Institution (Einsparungen, Schaffung von Dauerarbeitsplätzen, Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Gewinnsteigerung...)***



Die überregionale Vermarktung von Veranstaltungen (Hofführungen, Käseschulen, Lernort Bauernhof), sowie weiteren Angeboten ist für einen Betrieb wie den Vulkanhof, welcher in einer stark touristisch geprägten Region – der Vulkaneifel – gelegen ist, von großer wirtschaftlicher Bedeutung. Zur überregionalen Bekanntmachung der Veranstaltungen müssen die Ferien- und Tagestouristen der Vulkaneifel erreicht werden. Diese können kostengünstig und zeitsparend, also ohne teure Zeitungsanzeigen über die Social-Media-Kanäle erreicht werden. Das Bewerben von Anzeigen auf Social-Media-Kanälen ermöglicht gezielte geografische Marketingaktivitäten (regional/überregional), um zielgruppenspezifische Werbung zu schalten. Niedrige Werbekosten bei gleichzeitig hoher Reichweite auf Social-Media-Plattformen ermöglicht es dem Vulkanhof zudem, seine Marketingziele zu erreichen, um gleichzeitig finanzielle Einsparungen bei Werbekosten für weitere Investitionen in anderen, wichtigen Bereichen des Hofes (Sicherung und Neuschaffung von Arbeitsplätzen, Erschaffung neuer Konzepte) zu sichern. Diese Bachelorarbeit hat das Ziel, mittels von Konzepten und Analysen dem Vulkanhof erfolgreiche und zeitsparende Strategien im Bereich des Social-Media-Marketings (Facebook, Instagram, Google) aufzuzeigen.

#### IV) Motivation für das Thema der Arbeit (max. 750 Zeichen inkl. Leerzeichen)

*Bitte beschreiben Sie uns kurz, warum Sie dieses Thema für Ihre Arbeit ausgewählt haben.*

Die Anzahl der Unternehmen, die sich mit Social-Media-Marketing beschäftigen, steigt immer weiter an. Allerdings stellt sich für die meisten Unternehmen ohne Marketingabteilung oder eine betreuende Werbeagentur die Frage, wo und wie Social-Media-Marketing betrieben werden sollte und wie Social-Media-Netzwerke optimal genutzt werden können um die Unternehmens-Reichweite zu steigern, um so auch mehr Umsatz zu generieren. Deshalb war das Ziel dieser Arbeit, die wichtigsten Strategien zur Reichweitensteigerung in den sozialen Netzwerken herauszufinden und somit eine Art Leitfaden für die Unternehmen erstellen zu können.

#### VI) Erklärung

Ich bestätige, dass meine Angaben der Wahrheit entsprechen bzw. nach bestem Wissen gemacht wurden. Die Einreichung der Arbeit verstößt nicht gegen zuvor eingegangene Geheimhaltungsverpflichtungen. Mir ist bewusst, dass ich – im Falle einer Prämierung – die Kernpunkte der Arbeit im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Landkreis Vulkaneifel präsentieren werde.

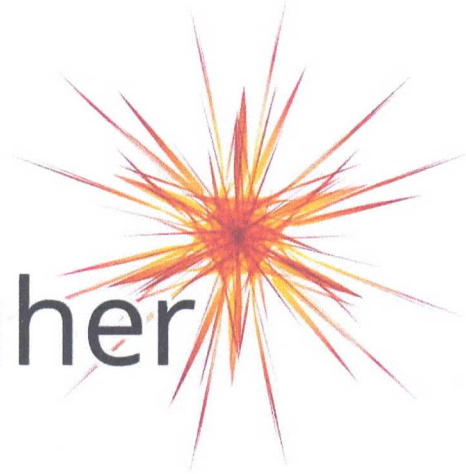
Barckenbach, 29.01.2020

Ort, Datum

Anna Kle

Unterschrift des Einreichenden

# FunkenSprüher



## Einverständniserklärung zur Weitergabe meiner Daten

### Absender

Name: Klein, Anna - Maria  
Straße : Wadernerstraße 35  
Wohnort: 66687 Bardenbach  
Telefon: 015206413439  
Email: klein.anna.maria@web.de

Ich bin mit der Veröffentlichung der Management Summary sowie meinen Kontaktdaten im Rahmen des Projektes „Funkensprüher“

- einverstanden.  
 nicht einverstanden.

Bardenbach, 29.01.2020  
Ort, Datum

Anna K. [Signature]  
Unterschrift

# FunkenSprüher



## Einverständniserklärung

### zur Einreichung und Veröffentlichung von Auszügen der Arbeit

Ich / wir sind mit der Einreichung und Veröffentlichung von Auszügen der Arbeit von Herrn/Frau Anna- Maria Klein einverstanden.

Unternehmen/Institution:

Vulkanhof Ziegenkäserei Gillenfeld

Ansprechpartner:

Manuela Holtmann



**Vulkanhof**  
*Die Ziegenkäserei aus der Eifel*

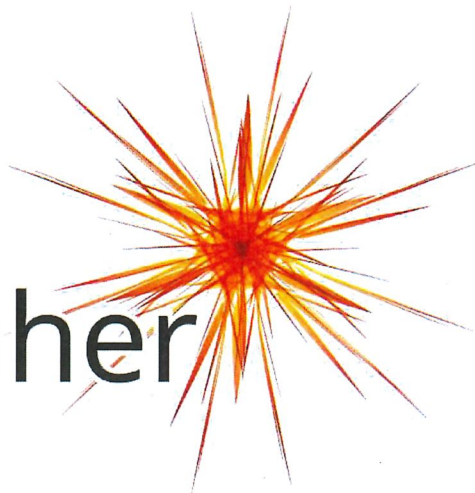
Vulkanhof – Ziegenkäserei  
Familie Holtmann  
Vulkanstraße 29  
54558 Gillenfeld  
Tel. 06573-9148  
[www.vulkanhof.de](http://www.vulkanhof.de)

Gillenfeld 27.01.2020

Ort, Datum

M. Holtmann  
Unterschrift & Stempel

# FunkenSprüher



## Einverständniserklärung

### zur Einreichung und Veröffentlichung von Auszügen der Arbeit

Ich / wir sind mit der Einreichung und Veröffentlichung von Auszügen der Arbeit von Herrn/Frau Anna - Maria Klein einverstanden.

Unternehmen/Institution:

Landhotel Saarschleife

Ansprechpartner:

Lehrer Juchie

Orselok,  
Ort, Datum

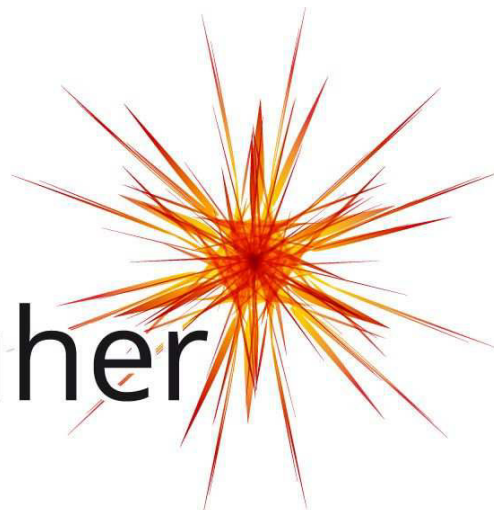
7.2.20

L. Juchie  
Unterschrift & Stempel

LANDHOTEL  
SAARSCHLEIFE  
\*\*\*\*\*

Hotel ZUR SAARSCHLEIFE GmbH  
Cleefstrasse 11  
66693 Mettlach-Orselholz  
Tel.: 06865-1790 Fax.: 06865-17930

# FunkenSprüher



*Der Award für schulische und studentische Arbeiten im Landkreis Vulkaneifel*

## **Bewerbungsformular**

*Bitte vollständig ausfüllen.*

### **I) Angaben zur/zum Einreichenden**

Name (ggf. akad. Grad) Matthias Johannes Meis, B.A.

Straße & Ort In der Hesch 18

Telefon 015730871331

Email meismatthias@web.de

Geburtsdatum: 27.05.1993

### **II) Angaben zur Arbeit**

#### **Titel der Arbeit**

Realisierung und wirtschaftliche Untersuchung der Geschäftsidee  
"Eifeler Gemüsegarten" - Welche Vorteile bringen Solawi-Elemente  
für kleinbäuerliche Betriebe?

**Die Arbeit ist an der Schule / Hochschule zur Begutachtung eingereicht worden am:**

Datum: 02.08.2019

**Art der Arbeit (bitte ankreuzen)**

- Facharbeit
- Semesterarbeit
- Bachelorarbeit
- Masterarbeit
- Examensarbeit
- Dissertation

**Schule / Hochschule (inkl. Adresse), an der die Arbeit zur Prüfung eingereicht wurde sowie Begutachter:**

Schule/ Hochschule: Hochschule Trier - Umwelt-Campus Birkenfeld

Begutachter: Prof. Dr. Susanne Hartard

Michael Matern, M.A.

Adresse: Campusallee, Gebäude 9914

Ort: 55768 Hoppstädten-Weiersbach

**III) Management Summary (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)**

***Beschreibung der praktischen Relevanz der Arbeit für den Landkreis Vulkaneifel / für ein hier ansässiges Unternehmen bzw. eine hier ansässige Institution (Einsparungen, Schaffung von Dauerarbeitsplätzen, Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Gewinnsteigerung...)***

Der Landkreis Vulkaneifel ist eine nach wie vor stark landwirtschaftlich geprägte Region in der die Folgen des Strukturwandels in der Landwirtschaft mehr und mehr sichtbar werden. Viele Kleinbetriebe geben unter dem Druck niedriger Lebensmittelpreise oder dem Fehlen einer Hofnachfolge auf. Entgegen dem "Höfesterben" kleiner Betriebe nimmt die Zahl der Betriebe die mehr als 100 Hektar bewirtschaften jedoch stetig zu.

Die in der Regel intensivere Nutzung des Bodens in größeren Betrieben bringt häufig negative Folgen für Umwelt und Landschaftsbild mit sich. So zeichnen sich Kleinbetriebe durch eine vielfach extensivere Landnutzung aus. Auch auf den Erhalt von Landschaftselementen wie Feldhecken und beweidete Wiesenflächen ist in diesem Zusammenhang hinzuweisen.

Die vorliegende Bachelorarbeit entwickelt ein wirtschaftlich tragfähiges Konzept für Kleinbetriebe das den Zielkonflikt zwischen höheren Erträgen und dem Umweltschutz zu lösen versucht. Denkbar sind hier nicht nur SoLawis im Gemüsebereich sondern darüber hinaus auch in der Vermarktung von Fleisch- und Milchprodukten in der Region und über die Grenzen der Region hinaus.

Die behandelte Geschäftsidee für einen "Eifeler Gemüsegarten" wird seit dem Frühjahr 2020 in Kalenborn-Scheuern umgesetzt.

#### **IV) Motivation für das Thema der Arbeit (max. 750 Zeichen inkl. Leerzeichen)**

***Bitte beschreiben Sie uns kurz, warum Sie dieses Thema für Ihre Arbeit ausgewählt haben.***

Das Studium Umwelt- und Betriebswirtschaft ist interdisziplinär aufgestellt und lässt somit viel Freiraum für Fachübergreifendes arbeiten. Auch wenn die Landwirtschaft kein zentraler Teil des Studiums war, habe ich mich während des Studiums intensiv mit nachhaltiger Landwirtschaft auseinander gesetzt. Meine Großeltern waren typische Kleinbauern weshalb ich mich von Haus aus mit diesem Thema befasst habe. Da die "Industrialisierung" der Landwirtschaft zunehmend sichtbar wird, war es mir ein Anliegen ein Alternativkonzept für landwirtschaftliche Betriebe in unserer Region zu erarbeiten.

#### **VI) Erklärung**

Ich bestätige, dass meine Angaben der Wahrheit entsprechen bzw. nach bestem Wissen gemacht wurden. Die Einreichung der Arbeit verstößt nicht gegen zuvor eingegangene Geheimhaltungsverpflichtungen. Mir ist bewusst, dass ich – im Falle einer Prämierung – die Kernpunkte der Arbeit im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Landkreis Vulkaneifel präsentieren werde.

Kalenborn, 31.05.2020

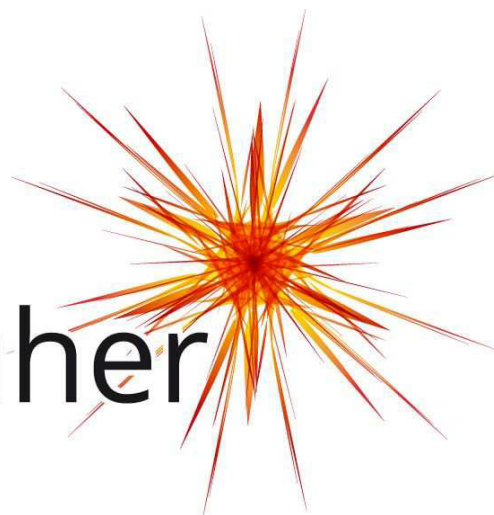


---

**Ort, Datum**

**Unterschrift des Einreichenden**

# FunkenSprüher



## Einverständniserklärung zur Weitergabe meiner Daten

### Absender

Name: Matthias Johannes Meis

Straße : In der Hesch 18

Wohnort: 54570 Kalenborn-Scheuern

Telefon: 015730871331

Email: meismatthias@web.de

Ich bin mit der Veröffentlichung der Management Summary sowie meinen Kontaktdaten im Rahmen des Projektes „Funkensprüher“

- einverstanden.  
 nicht einverstanden.

Kalenborn, 31.05.2020

Ort, Datum

Unterschrift



# FunkenSprüher



*Der Award für schulische und studentische Arbeiten im Landkreis Vulkaneifel*

## **Bewerbungsformular**

*Bitte vollständig ausfüllen.*

### **I) Angaben zur/zum Einreichenden**

Name (ggf. akad. Grad) Vonthron Merle

Straße & Ort Am Bahndamm 7, 54576 Hillesheim

Telefon 065931899

Email s7mevont@uni-bonn.de

Geburtsdatum: 26.09.1996

### **II) Angaben zur Arbeit**

**Titel der Arbeit**

Glyphosat und mögliche Alternativen

**Die Arbeit ist an der Schule / Hochschule zur Begutachtung eingereicht worden am:**

Datum: 10.09.2019

**Art der Arbeit (bitte ankreuzen)**

- Facharbeit
- Semesterarbeit
- Bachelorarbeit
- Masterarbeit
- Examensarbeit
- Dissertation

**Schule / Hochschule (inkl. Adresse), an der die Arbeit zur Prüfung eingereicht wurde sowie Begutachter:**

Schule/ Hochschule: Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Landwirtschaftliche Fakultät

Begutachter: Dr. Erich-Christian Oerke

Dr. rer. hort. Thorsten Kraska

Adresse:

Ort: Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

**III) Management Summary (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)**

***Beschreibung der praktischen Relevanz der Arbeit für den Landkreis Vulkaneifel / für ein hier ansässiges Unternehmen bzw. eine hier ansässige Institution (Einsparungen, Schaffung von Dauerarbeitsplätzen, Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Gewinnsteigerung...)***

Das Verbot von Glyphosat ab 2023 wird viele landwirtschaftliche Betriebe vor eine große Herausforderung stellen. Die Eifel, als ländliche Region, wird durch den Wegfall von Glyphosat vermutlich einige Veränderungen erfahren. Um Arbeitsplätze zu erhalten und die Wettbewerbsfähigkeit schon jetzt aufzubauen, habe ich einige Alternativen zu Glyphosat untersucht. Somit können soziale, ökonomische und vor allem ökologische Nachhaltigkeit gezielt angestrebt werden und zwar bevor das Verbot in Kraft tritt! Leider vergessen viele Menschen, was es heißt, wenn die Landwirtschaft vor einer ungewissen Zukunft steht. Neben den erhöhten Lebensmittelpreisen, sollte gerade die Vulkaneifel ihre Bäuerinnen und Bauern unterstützen, da sie ein charakteristisches Merkmal der Region sind und ihnen helfen den ökologischen Schutz des Naturraums Vulkaneifel in den Betriebsablauf zu integrieren.

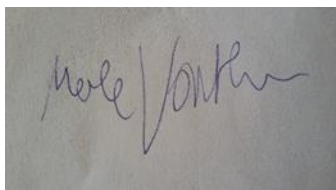
**IV) Motivation für das Thema der Arbeit (max. 750 Zeichen inkl. Leerzeichen)**

**Bitte beschreiben Sie uns kurz, warum Sie dieses Thema für Ihre Arbeit ausgewählt haben.**

Die Primärproduktion erzeugt unsere Nahrung und ist damit unsere Lebensgrundlage. In der Landwirtschaft liegt aber auch der Schlüssel die Natur zu schützen und Generationengerechtigkeit anzustreben. Ich bin der Überzeugung, dass eine Änderung und Verbesserung der Missstände (Umweltproblematik) direkt bei der Erzeugung geschehen muss und zwar so schnell wie möglich! Ohne unsere Bäuerinnen/Bauern kann es nur Verlierer geben. Von der Landwirtschaft hängen indirekt auch der Tourismus und viele weitere Branchen ab Die Landwirtschaft muss deshalb dabei unterstützt werden, Naturräume zu erhalten und alternativ konkurrenzfähig zu bleiben.

**VI) Erklärung**

Ich bestätige, dass meine Angaben der Wahrheit entsprechen bzw. nach bestem Wissen gemacht wurden. Die Einreichung der Arbeit verstößt nicht gegen zuvor eingegangene Geheimhaltungsverpflichtungen. Mir ist bewusst, dass ich – im Falle einer Prämierung – die Kernpunkte der Arbeit im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Landkreis Vulkaneifel präsentieren werde.



Hillesheim 21.05.2020  
**Ort, Datum**

**Unterschrift des Einreichenden**

# FunkenSprüher



## Einverständniserklärung zur Weitergabe meiner Daten

### Absender

Name: Vonthron Merle  
Straße : Am Bahndamm 7  
Wohnort: 54576 Hillesheim  
Telefon: 065931899  
Email: s7mevont@uni-bonn.de

Ich bin mit der Veröffentlichung der Management Summary sowie meinen Kontaktdaten im Rahmen des Projektes „Funkensprüher“

- einverstanden.  
 nicht einverstanden.

Hillesheim 21.05.2020  
Ort, Datum

Unterschrift

# FunkenSprüher



## Einverständniserklärung

### zur Einreichung und Veröffentlichung von Auszügen der Arbeit

**Ich / wir sind mit der Einreichung und Veröffentlichung von Auszügen der Arbeit von Herrn/Frau \_\_\_\_\_ Vonthron\_\_\_\_\_ einverstanden.**

Unternehmen/Institution: Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität

Ansprechpartner: Ansprechpartner sind die beiden Prüfer, wegen der Corona-Krise wird die Einverständnis-Erklärung der beiden Prüfer im Anhang mitgesendet, da sie mir nur per E-mail ihr Einverständnis erklärt haben.

Teilauszüge, die eventuell veröffentlicht werden, dürfen **NICHT** das gesamte Kapitel der Elektroherbizide enthalten. **Es darf KEINE Veröffentlichung im Zusammenhang mit den Quellen der Firma Zasso erfolgen!**

21.05.2020  
Ort, Datum

Unterschrift & Stempel